

Nr.

Ringel,

Werner

angefangen : \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_  
beendet : \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01  
Nr.: 2584

~~1AR(2SHA) 1144/65~~

Pp 167



Stolzenberg  
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaftun  
ist dies die Titelseit.

1 AR (RSHA) 1144/65

R i n g e l  
(Name)

Werner  
(Vorname)

13.7.14 Angermünde /Ucker-  
(Geburtsdatum) mark

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer .....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..... in  
(Jahr)

1939 Frankfurt /Oder, Crossener Str. 11

1943 Litzmannstadt, Gardestr. 1-7

Lehre Krs. Baunschweig, Bahnhofstr. 58 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 16.3.65 an: SK NS Antwort eingegangen: 20.4.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK NS  
vom 5.4.65 ..... in 3301 Stöckheim b. Braunschweig  
Wilhelm-Raabe-Str. 34

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....  
vom ..... verstorben am: .....  
in .....  
Az.: .....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-  
70/65

1 Berlin 42, den 15. .... 3. 1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachser  
- Sonderkommission Z -  
z.H.v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-  
3 Hannover  
Am Welfenplatz 4

E

<b>LKPA NIEDERSACHSEN</b>	
Sonderkommission - Z -	
<u>Eingang</u>	17. März 1965
<u>TB. NR.:</u>	597/65

VII  
7/2

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen  
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals  
der nachgenannten Person erforderlich:

R i n g e l  
.....  
(Name)  
13.7.1914 Angermünde  
.....  
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Werner  
.....  
(Vorname)  
Le h r e Krs. Braunschweig  
Bahnhofstr. 58  
.....  
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst  
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

*Paul*  
(Paul, KK)

/mo Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
~~kaufen~~ ~~nichtig~~:

Die gesuchte Person ist - ~~wax~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: 3301 Stöckheim bei Braunschweig  
Wilhelm-Raabe-Str. 34

ist ~~verzogen~~ ~~am~~ ~~nach~~

Rückmeldung ~~liegt~~ ~~nicht~~ ~~vor~~.

Die ~~gesuchte~~ ~~Person~~ ~~ist~~ ~~verstorben~~ ~~am~~ ~~xxxxxxxxxx~~ ~~in~~

beurkundet ~~beim~~ ~~Standesamt~~

Reg. Nr.

Die ~~gesuchte~~ ~~Person~~ ~~ist~~ ~~vermisst~~ ~~seit~~

Todeserklärung ~~durch~~ ~~AG~~

am

~~xxxx~~

Sonstige Bemerkungen: Werner Ringel ist beim Landkreis Braunschweig in Braunschweig, Eiermarkt, als Kreisoberinspektor tätig.

Landeskriminalpolizeiamt  
Niedersachsen  
- Sonderkommission Z -  
Tgb. Nr. 597165 (VI)



Hannover, den

F. 5. April 1965

*Handwritten notes:*  
Mar. 9. 14.  
h. Werner  
Per 12/4.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1-7

Im Auftrage:

*Handwritten signature:* Schmidt, KJ

(Name and address of requesting agency)

**T-URGENT**

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Ringel, Werner  
Place of birth:  
Date of birth: 13.7.14 Angermünde Um.  
Occupation:  
Present address:  
Other information: PS 1944 RSHA

1275531

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	✓	7. SA	—	✓	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	✓	8. OPG	—	✓	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	✓	9. RWA	—	✓	15. Party Census	—	✓
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	✓	16.	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	✓	✓	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

*Fotokop. of  
22.10.64 H.*

*4. Auf. Werner R,  
(Stamm Daten)  
2. Def.-Jr. SDA 13/44,  
Seite 65*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U' Stuf.	30.1.44	Rückssich. H. Amt	30.1.44	-		Eintritt in die <i>SS</i> :	15.2.38	390517			
O' Stuf.						Eintritt in die Partei:	1.5.37	5710057			
Hpt' Stuf.						<i>Werner Ringel</i>					
Stubaf.						Größe:	1,80m	Geburtsort:	Angermünde		
O' Stubaf.						<i>SS</i> -J.A. Winkelträger:		SA-Sportabzeichen	<i>bl.</i> Olympia		
Staf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen	Fahrabzeichen		
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichsportabzeichen	D. S. R. G.		
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen		<i>SS</i> -Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.			
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:	Familienstand:		Beruf:		<i>Verwaltungsw.</i>		<i>Pol. Sekr.</i>		Parteitätigkeit:		
	Ehefrau:		Arbeitgeber:		<i>erlebt</i>		<i>lebt</i>				
	Mädchenname		Geburtstag und -ort		<i>St. Otto Litzmannst. RSH Amt Nat VI</i>						
	Parteienoffizier:		Volkshschule		Fach- od. Gew.-Schule		Höhere Schule <i>III</i>				
	Tätigkeit in Partei:		Handelschule		Fachrichtung:		Technikum				
<i>SS</i> -Strafen:	Religion:		Sprachen:		Führerscheine:		Hochschule				
	R. A.										
	Kinder:		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:				
	M.										
	1. 31.3.44		1.								
	2.		2.								
	3.		3.								
	4.		4.								
	5.		5.								
	6.		6.								
	W.										
	1.		1.								
	2.		2.								
	3.		3.								
	4.		4.								
	5.		5.								
	6.		6.								
	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):										

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>hJ:</p> <p>SA: 1.3.33 - 15.2.38</p> <p>SA-Ref.</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: Inf. St. Abz. br.</p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandstätigkeit: Dänemark 32 u. 35 Besuchsweise</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Befond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>1.11.35 - 30.9.37 WH</p> <p>M/2</p> <p>Dienstgrad</p>	<p>Aufmärche:</p>

An den

Reichsführer - SS

Rasse- und Siedlungshauptamt

Litzmannstadt, den 9. November 1943

Ich bitte um Uebersendung der Vordrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Ringel, Werner Litzmannstadt, Gardestr. 1-7  
 (Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)  
 SS-Sturmscharführer, SS-Nr. 390 517, Stapo Litzmannstadt, Angermünde geb. 13.7.14  
 (SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort)  
 a) Allgemeine SS (SD-RFSS) Kreis: Angermünde  
 b) Wachmann, hauptamtlich, SS-WL, SS-LB.  
 c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg  
 (Zutreffendes unterstreichen)

2.) SS-Oberstufab. Dr. Bradfisch, Staatspolizeistelle Litzmannstadt  
 (Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmsführers))

3.) Zimmermann, Gertrud Litzmannstadt, Adolf-Hitlerstr. 148  
 (Geburtsname) (Vorname) (Wohnort, Straße, Hausnummer)  
 (vollst. Rufname)  
 Deutsches Reich, 30.6.1922 in Storoyatz/Rum.  
 (Name als Berechtigte, Verwitwete, Geschiedene, Adoptierte) (Staatsangehörigkeit) (geb. am) (Geburtsort)  
 (Zutreffendes unterstreichen) Kreis: \_\_\_\_\_

Familienstand der zukünftigen Ehefrau: ledig, verwitwet, geschieden ledig

4.) a) SS-Obersturmf. Fried. Karl Ergenzinger, Litzmannstadt, Schlageterstr. 166, W. 12  
 b) Pol. Jnsp. Frees, Litzmannstadt, Schlageterstr. 166, W. 5  
 (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5.) Ich bin bereits verheiratet nein / ja seit: nein

Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden) nein  
(Zutreffendes unterstreichen)

6.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: egl.  
 Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: egl. **17. Nov 1943**

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession: nein

Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession: ---

Wenden!

7.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja ne in  
in nachstehender Angelegenheit: .....  
unter folgendem Aktenzeichen: .....

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

*Werner Riegel*  
(Unterschrift des Antragstellers)

SS-Sturmscharf., SD-Dienststelle  
(SS-Dienstgrad und Einheit) Stapo Litzmannstadt

9.) Anträge von Angehörigen der SS-BL., SS-LB., Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

SD-Dienststelle  
der Staatspolizeistelle Litzmannstadt, den 9.11.1943.  
(Einheit)

### Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

SS-Sturmscharführer Werner Riegel  
(SS-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS  
vorlegt.

I. V.

*Rosse*  
(Unterschrift)

SS-Sturmabteiler  
(SS-Dienstgrad)

# N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Ringel, Werner

Dienstgrad: St.-Anw. H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Ringel, Werner SD-Dienststelle

in H seit 16.2.38 Dienstgrad: Staffelanwärter H.-Einheit: Stapo Frankfurt

in SA von 1.7.1933 bis 1.3.1938, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 5710057 in H:

geb. am 13.7.1914 zu Angermünde Um. Kreis: Angermünde Um.

Land: Deutsches Reich jetzt Alter: 24 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Frankfurt(Oder) Wohnung: Crossenerstr. 11

Beruf und Berufsstellung: Polizei-Büroassistent a.Pr.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht 1.11.1935 bis von 2.10.1937 bis

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)?  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

H e f t r a n d

# Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 13. Juli 1914 wurde ich als Sohn des Polizeimeisters  
Eugen Krüger und seiner Gattin Marie, geb. Bax, in Auger-  
münde geboren. Vom April 1924 bis April 1929 besuchte ich das  
Unterrichtliche Volksgymnasium in Augermünde. Auf meine  
Leistungsbefreiung hin wurde ich zum Landwehrmann in Augermünde als  
Volontär ein, um mich für die Wehrmachttauglichkeit anzubereiten.  
Dort war ich bis zum 31. 10. 1935, zuletzt als Hauptkammer, tätig.  
Am 1. 11. 1935 ging ich als Freiwilliger zur Wehrmacht und war  
bis zum 1. 11. 1936 auf dem F. A. S. in Würzburg. Am 1. 11.  
1936 kam ich als Einjährig-Freiwilliger zum Volk-Infanterieregiment 12. Auf  
Abbruch meiner 2-jährigen Wehrpflicht trat ich am 2. 10. 1937, nachdem  
ich meine auf meine Anwesenheit bezogene Wehrpflicht mit dem  
Kriegsdienst befreit. - Seit dem 1. 3. 1938 bin ich als Polizei-Beamter  
i. d. R. bei der Stadtgendarmerie Frankfurt (Oder). Vom 1. 2. 1933 bis zu  
meinem Eintritt in die Wehrmacht gehörte ich der N. L. B. O., später D. R. F.,  
an. Am 1. 7. 1933 trat ich dem L. L. - Stamm 164 in Augermünde bei, zuletzt  
war ich Wehrmacht-Beamter. Seit dem 1. 5. 1937 bin ich Mitglied der  
N. L. D. A. P. unter der Nr. 5210158.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: R i n g e l Vorname: Franz  
Beruf: Polizeimeister Jegiges Alter: -.- Sterbealter: 47 Jahre  
Todesursache: Herzschlag  
Ueberstandene Krankheiten: .....

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: B a x Vorname: Luise  
Jegiges Alter: 49 Jahre Sterbealter: .....

Nr. 4 Großvater väterl. Name: R i n g e l Vorname: Karl  
Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: -.- Sterbealter: 75 Jahre  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: .....

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Albredht Vorname: Justine  
Jegiges Alter: .....

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: B a x Vorname: Friedrich  
Beruf: Kutscher Jegiges Alter: .....

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: L a n z e l Vorname: Emilie  
Jegiges Alter: .....

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.  
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Frankfurt(Oder), den 9. Januar 1939  
Ort Datum

Anna Ringel  
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen  
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1144/ 65

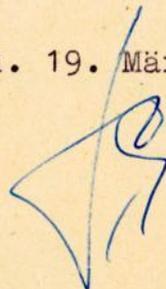
1. Vermerk

R i n g e l , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. In der Liste der Leih-Verausgaben, S. 264 (Dez. 1944) wird er als RSHA-Angehöriger bezeichnet. Nach den DC-Unterlagen war er bei der Stapo Litzmannstadt und später im Amt VI (Auslandsnachrichtendienst) des RSHA tätig.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Ringel keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. März 1965



V.

1) Vermisch.

Der dem Befehl des Befehlshabers ist zwar  
inwieweit es sich bei den inwieweit ge-  
wundenen Freunden kann jedoch von einer  
pol. Berührung abgesehen werden.

2) Wieder vorgelesen.

5. 11. 1965  
H